

Nachhaltigkeit VERMÖGENSKONZENTRATION  
 WIRTSCHAFT SOLIDARITÄT  
 Emanzipation **SOZIALE UNGLEICHHEIT**  
 Kultur HERAUSFORDERUNGEN  
**Demokratie**  
 ÖKOLOGIE **Verteilungsgerechtigkeit**  
 WOHLSTAND

PRODUKTIONSWEISE  
 TRANSFORMATION  
 Gesellschaft  
 KRISE  
 Zukunft  
 PARTIZIPATION  
**SOZIALSTAAT**  
 Globalisierung  
 KLIMA

# Kärntner Gespräche zur demokratiepolitischen Bildung 2021

## Wie lange können wir uns das noch leisten?

Warum Verteilungsgerechtigkeit die Demokratie fördert



Do., 21.10.2021 | 9:00 – 13:30 Uhr | Konferenzsaal AK Kärnten | Klagenfurt

## Wie lange können wir uns das noch leisten? Warum Verteilungsgerechtigkeit die Demokratie fördert

Die letzten Monate stellten Demokratie und Gesellschaft vor enorme Herausforderungen. Sichtbar wurden nicht nur die Stärken und Schwächen der (österreichischen) Demokratie; die Corona-Pandemie verstärkte mit ihren wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen Tendenzen, die die soziale Ungleichheit ansteigen und Verteilungsfragen evident erscheinen lassen.

Sind auf der einen Seite Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit und Einkommensunsicherheit zu befürchten, so rücken andererseits vielfach Effekte des globalen Kapitalismus mit seiner ungleichen Verteilung ökologischer und sozialer Ressourcen sowie imperialer Denk- und Handlungsweisen ins Zentrum kritischer Debatten.

Die „Kärntner Gespräche zur demokratiepolitischen Bildung 2021“ beschäftigen sich daher mit nationalen und globalen Entwicklungen sowie Verteilungsfragen, gehen dem Zusammenhang zwischen Überreichtum und Armut auf den Grund, möchten aufzeigen, warum Verteilungsgerechtigkeit die Demokratie fördert und welche regionalen Veränderungspotenziale möglicherweise vorhanden sind.

Damit folgt die Veranstaltung auch in der zehnten Ausgabe ihrem Selbstverständnis, auf Basis von Vorträgen ausgewiesener Experten und Expertinnen und vertiefter Diskussionen, einen wichtigen Beitrag zur Förderung und Stärkung demokratischer Wertvorstellungen sowie zur Gestaltung unserer Zukunft zu leisten.

## Programm

- 09:00 Begrüßung und Einleitung durch Vertreter\*innen der **Arbeiterkammer Kärnten** und der **Kooperationspartner\*innen**
- 09:15 **I. Keynote:** Kippunkte der Demokratie  
Referentin: **Tamara Ehs** – Demokratiewissenschaftlerin, Wien
- 10:00 **II. Keynote:** Vermögenskonzentration nach der Pandemie  
Referent: **Martin Schürz** – Ökonom und Lektor an der WU Wien
- 10:45 Pause
- 11:00 **III. Keynote:** Verteilungsgerechtigkeit jenseits der imperialen Lebensweise – Dilemmata progressiver Gewerkschaftspolitik  
Referent: **Ulrich Brand** – Politikwissenschaftler, Universität Wien, online zugeschaltet
- 11:45 Moderiertes Abschlussgespräch mit den Kooperationspartner\*innen, Referent\*innen, **Ute Liepold** und Landeshauptmann **Peter Kaiser**  
Moderation: **Daniel Weidlitsch** – AK Kärnten
- 13:00 Abschluss und Imbiss

Tamara Ehs



**Tamara Ehs** ist Politikwissenschaftlerin und Demokratieberaterin für Städte und Gemeinden sowie politische Bildnerin. Aktuell untersucht sie im Rahmen eines Forschungsprojekts an der Sigmund Freud PrivatUniversität Wien die Auswirkungen der Coronakrise auf Demokratie und Menschenrechte. Sie ist Beiratsmitglied der Europäischen Demokratiehauptstadt und des Bürgerforums Europa. Für ihre Arbeit erhielt sie u. a. den Wissenschaftspreis des österreichischen Parlaments sowie den Ludo-Hartmann-Preis des Verbands Österreichischer Volkshochschulen.

Lilli



**Martin Schürz** ist Ökonom sowie Individualpsychologe und beschäftigt sich in seinen Forschungen insbesondere mit den Themen Vermögensungleichheit, Erbschaften und Emotionen. Neben seiner Lehrtätigkeit an der Wirtschaftsuniversität Wien ist er als Psychotherapeut an der Boje (Ambulatorium für Kinder in Krisensituationen) aktiv. 2019 erhielt er für sein Werk „Überreichtum“ den Bruno-Kreisky-Preis für das Politische Buch.

Wolfgang Bares



**Ulrich Brand** lehrt und forscht als Professor für Internationale Politik am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen u. a. die kritische Analyse der Globalisierung und ihrer politischen Regulierung sowie Global Governance und sozialökologische Transformation mit Fokus auf Ressourcen-, Energie- und Klimapolitik. Längere Forschungsaufenthalte führten ihn etwa in die USA, Mexiko und Kanada. Brand ist u. a. Mitherausgeber der „Blätter für deutsche und internationale Politik“ und Mitbegründer sowie Vorstandsmitglied von „Diskurs. Das Wissenschaftsnetz“.

Johannes Puch



**Ute Liepold** ist promovierte Philosophin und Lehrbeauftragte am Institut für angewandte Kulturwissenschaft an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt sowie Gastreferentin am Internationalen Theaterinstitut der Unesco in Wien. Sie ist Gründerin von „Theater Wolkenflug“, einem Theater für relevante zeitgenössische Themen an nicht-theatralen Orten und Gründerin von „Visible – Verein zur Sichtbarmachung von Frauen in Kunst, Kultur und Gesellschaft“. Liepold lebt als Autorin, Regisseurin und Essayistin in Klagenfurt.

LPD Kärnten



**Peter Kaiser** ist seit März 2013 Landeshauptmann von Kärnten. Er studierte Soziologie und Pädagogik und promovierte 1993 zum Doktor der Philosophie. Seine politische Laufbahn begann er bei der Sozialistischen Jugend. Im Jahr 1989 zog Kaiser mit 31 Jahren als damals jüngster Abgeordneter in den Landtag ein. Seit 2008 ist er Mitglied der Kärntner Landesregierung. Darüber hinaus wurde er auch zum stellvertretenden Bundesparteivorsitzenden bestellt.

### **Veranstaltungsort:**

Konferenzsaal der  
Arbeiterkammer Kärnten  
Eingang: Bahnhofplatz 3  
9021 Klagenfurt am Wörthersee

### **Teilnahme:**

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass durch die COVID-19-Sicherheitsbestimmungen die Sitzplätze begrenzt sind. Sie können online teilnehmen und sich via Chat beteiligen. Nach der Anmeldung werden Ihnen die Zugangsdaten zur Teilnahme übermittelt.

### **Auskünfte und Informationen:**

Tel.: 050 477-2303  
E-Mail: [bildung@akkt.n.at](mailto:bildung@akkt.n.at)  
[kaernten.arbeiterkammer.at](http://kaernten.arbeiterkammer.at)

Wir bitten Sie bis **spätestens 14. Oktober 2021** um Ihre verbindliche **Online-Anmeldung unter:**  
[kaernten.arbeiterkammer.at/ktn-gespraech](http://kaernten.arbeiterkammer.at/ktn-gespraech)

Die **Sicherheitshinweise** im Zusammenhang mit COVID-19 werden eingehalten und laufend aktualisiert. Diese sind über die Website [kaernten.arbeiterkammer.at/ktn-gespraech](http://kaernten.arbeiterkammer.at/ktn-gespraech) abrufbar. Voraussetzung für eine Teilnahme vor Ort ist die Einhaltung der 3G-Regel. In allen öffentlich zugänglichen Orten des AK Gebäudes ist verpflichtend eine FFP2-Maske zu tragen.



Die Kosten für diese Veranstaltung werden von der AK Kärnten und den Kooperationspartner\*innen getragen – die **Teilnahme ist kostenlos**.